

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81/82 (1923)**

Heft 1: **G.e.P.-Festausgabe**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mündung sind auf beiden Ufern Wellenbrecher vorgesehen, um die Versandung durch den Wellengang hintanzuhalten. — Die Gesamtkosten sind zu 1 205 000 Fr. veranschlagt.

Eidgen. Technische Hochschule. Als Rektor für die mit nächstem Wintersemester beginnende neue Amtsdauer bringt die Gesamtkonferenz der Lehrerschaft vom 30. Juni d. J. mit grossem Mehr Professor A. Rohn, Vorstand der Bauingenieur-Abteilung, in Vorschlag. Die formelle Wahl ist Sache des schweizerischen Schulrates.

Doktorpromotion. Die E. T. H. hat die Würde eines Doktors der *technischen Wissenschaften* verliehen den Herren *Gustav Eichelberg*, dipl. Maschineningenieur aus Zürich [Dissertation: Temperaturverlauf und Wärmespannungen in Verbrennungsmotoren]; *Heinrich Oertli*, dipl. Maschineningenieur aus Ennenda (Glarus) [Dissertation: Untersuchung der Wasserströmung durch ein rotierendes Zellen-Kreiselrad]; *Alfred Rheiner*, dipl. Ingenieur-Chemiker aus St. Gallen [Dissertation: Ueber die Auffassung der dimeren Polymerisationsprodukte als Cyclobutan-derivate, ein Beitrag zu den Valenzproblemen der organischen Chemie]; *Fritz Wahlen*, dipl. Landwirt aus Trimstein (Bern) [Dissertation: Untersuchungen über die Ueberwinterung mehrjähriger Leguminosen]; *Josef H. Weibel*, dipl. Ing.-Chemiker aus Sirmach (Thurgau) [Dissertation: Reaktionen einiger Metallsalzlösungen unter erhöhten Temperaturen und Drucken]; ferner die Würde eines Doktors der *Naturwissenschaften* Herrn *Hans Jenny*, dipl. Apotheker aus Ennenda (Glarus) [Dissertation: Vergleichende Untersuchungen über die Vermehrungsfähigkeit einiger pathogener Bakterien auf den gebräuchlichsten Nahrungsmitteln].

Der Bund Schweizerischer Architekten hielt am 23. Juni in Sitten unter dem Präsidium von Architekt F. Gilliard (Lausanne) seine Generalversammlung ab. Ausser den geschäftlichen Verhandlungen befasste sich die Versammlung eingehend mit den neuesten Architekturströmungen, wie sie zum Teil auch in den Diplomarbeiten der Architektenschule an der E. T. H. zum Ausdruck kommen (vergl. „S. B. Z.“ vom 9. Sept. 1922). Für die Ortsgruppe Zürich des B. S. A. vertrat Architekt A. Hässig deren Standpunkt, worauf die Versammlung beschloss, ihre Stellungnahme im Sinne einer Ablehnung der zutage tretenden Auswüchse in einem Meinungs-austausch in den Spalten des „Werk“ demnächst zum Ausdruck zu bringen.

Schweizerische Bundesbahnen. In seiner letzten Sitzung genehmigte der Verwaltungsrat der S. B. B. einen Kredit von 8325000 Fr. für die Anschaffung von 16 elektrischen Lokomotiven. Es handelt sich um zehn Stück 2 C1-Lokomotiven mit Einzelachs-antrieb, Bauart Brown Boveri & Cie. (Bd. 80, S. 13, 8. Juli 1922), und sechs Stück 1 C1-Lokomotiven mit Einzelachs-antrieb, Bauart Sécheron (vergl. Bd. 81, S. 270, 2. Juni 1923). Ferner gewährte er einen Kredit von 1700000 Fr. für den Umbau der Werkstätte in Yverdon und einen solchen von 2776000 Fr. für Schwachstromkabel für die Strecken Olten-Basel, Zürich-Bern, Thalwil-Richterswil und Lausanne-Vallorbe, bezw. Yverdon.

Das neue System automatischer Fehlerisolierung auf der Strecke Sihlbrugg-Zürich der S. B. B. Im Zusammenhang mit der Beschreibung des Unterwerks Sihlbrugg auf Seite 13 dieser Nummer sei daran erinnert, dass auf der Strecke Sihlbrugg-Zürich für die automatische Abschaltung von infolge Kurzschlusses fehlerhafter Fahrleitungstrecken ein neues System zur Anwendung gekommen ist. In Band 80, Seite 177 (14. Oktober 1922) wurde bereits die Wirkungsweise dieses Systems, das von der Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G. in Aarau ausgeführt worden ist, kurz beschrieben. Wir behalten uns vor, in ausführlicher Weise darauf zurückzukommen.

Die Centovalli-Bahn, von Locarno nach Domodossola, die eines der Ausflugsziele anlässlich der letzten Generalversammlung der G. E. P. in Lugano bildete, soll am 18. Juli für den Verkehr eröffnet werden. Ueber den Verlauf der Linie finden unsere Leser einige Angaben in der Einleitung zum Artikel „Die eisernen Bauten der Centovalli-Bahn“ in Band 79, Seite 8 (7. Januar 1922).

Internationaler Strassenbahn- und Kleinbahn-Verein. Der diesjährige Kongress, der in der ersten Hälfte September in Budapest stattfinden sollte, ist auf das Frühjahr 1925 verschoben worden.

Der Schweizerische Techniker-Verband hält seine diesjährige ordentliche Generalversammlung heute und morgen in Zug ab.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen.)

Handbuch für Eisenbetonbau. Herausgegeben von Dr.-Ing. F. Emperger, Oberbaurat, Regierungsrat im Patentamt in Wien. In vierzehn Bänden. Dritte Auflage. Elfter Band: Hochbau I. Bearbeitet von P. Bastine, H. Dörr, R. Heim. Decken. Säulen. Mauern. Wände. Treppen. Kragbauten. Mit 1632 Textabbildungen. Berlin 1923. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 15 Fr., geb. Fr. 19.20.

Memoirs of the College of Engineering. Kyoto Imperial University. Vol. III, No. 1. Experiments on the Brittleness of the Cupro-Nickel Alloy for Coinage. By Tsugio Hirose, Superintendent of the Operative Dept., The Imperial Mint, Osaka. No. 2. Further Report on Repeated Impact Tests. By Tsuzo Matsumura. Kyoto 1923. Published by the University.

Untersuchungen über das Wärme-Isolierungsvermögen von Baukonstruktionen. Von H. Kreüger, Professor an der Techn. Hochschule zu Stockholm, und A. Eriksson, Architekt. Aus dem Schwedischen übersetzt von Herbert Frhr. Grote. Mit 55 Abb. Berlin 1923. Verlag von Julius Springer. Preis geh. Fr. 1.60.

Handbuch des Wasserbaues. Von Hubert Engels. Für das Studium und die Praxis. Zwei Bände. Mit 1736 Abb. Dritte, vollständig neubearbeitete Auflage. Leipzig 1923. Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis geh. 55 Fr., geb. 61 Fr.

Les Travaux publics et le Bâtiment aux Etats-Unis. Par A. Antoine, Ingénieur des Ponts et Chaussées. Avec 32 fig. Paris 1923. Dunod, Editeur. Prix br. 22 frs. français.

Maschinenkunde. Von H. Weihe, o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit 445 Textabbildungen. Berlin 1923. Verlag von Julius Springer. Preis geh. Fr. 7.50

Manuale della Industria Alberghiera. Con 348 incisioni e 63 moduli esplicativi. Milano 1923. Touring-Club Italiano.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Fachgruppe für Beton- und Eisenbeton-Ingenieure.

Soeben ist als Mitteilung Nr. 1 der *Gussbeton-Kommission* erschienen:

Bestimmung von Beton-Mischungen.

Autorisierte Uebersetzung der Schrift „Design of Concrete Mixtures“ von Prof. D. A. Abrams, Chicago (Bulletin No. 1, Structural Materials Research Laboratory, Lewis Institute).

Jedem Mitglied der Fachgruppe wurde ein Exemplar obiger Schrift gratis zugesandt. Weitere Exemplare können vom Sekretariat des S. I. A. gegen Einsendung von Fr. 3.80 pro Exemplar auf das Postcheckkonto der Fachgruppe (VIII. 9108) bezogen werden. Zürich, den 28. Juni 1923. *Der Präsident.*

S. T. S.	Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	---

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 5 Fr. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen*. Die Adressen der Arbeitgeber werden *keinesfalls* mitgeteilt.

Es sind noch offen die in letzter Nummer aufgeführten Stellen: 183, 185, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 194, 135, 196, 197, 198, 200, 201.

Ingenieur constructeur en France *cherche* pour son bureau technique jeune *Technicien* pour Chauffage central et Installations sanitaires. (Dessin de plans, calcul des déperditions, évent. petits projets à faire.) Notions de français nécessaires. (202)

Maschinenfabrik in Nord-Italien *sucht* tüchtigen *Maschinen-Zeichner* (Motoren, Kompressoren usw.). (203)

Schweizerfirma *sucht* tüchtigen *Ingenieur* für Direktionstelle in Fabrik für Automobil-Zubehörden in Italien. Verlangt: Kenntnisse auf dem Gebiete der Zubehörfür Automobile, Motorräder und Luftfahrzeuge, hauptsächlich für Magnete, kaufmännische und administrative Fähigkeiten, Bewanderung auf sportlichem Gebiete. Stelle mehr kaufmännischer Natur neben techn. Betriebsleiter. (204)

Bautechniker, erfahren und zuverlässig, für zeichner. Arbeiten aufs Bureau, für sofort von Architekt in Zürich *gesucht*. (205)

Architekt deutscher Schweiz *sucht* selbständigen *Architekten* mit längerer Praxis im Kirchenbau. (206)

Architekt in Zürich *sucht* raschmöglichst auf sein Bureau einen tüchtigen *Bautechniker-Architekt*. (207)